

ICT-Manager HFP

ICT-Managerin HFP

Informatik

ICT-Managerinnen und ICT-Manager übernehmen anspruchsvolle Führungsaufgaben im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie. Sie leiten Projekte, erbringen betriebliche Dienstleistungen, betreiben Geschäftsprozesse, führen Mitarbeitende und planen Investitionen.

Aufgaben



ICT-Managerinnen und ICT-Manager sind in leitender Funktion im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie tätig. Sie sind in ihrem Unternehmen verantwortlich für die Sicherheit und Verfügbarkeit von Informationen und ICT-Systemen. Sie kennen den Gesamtkontext des Unternehmens und erarbeiten die ICT-Strategie als Teil der Unternehmensstrategie. Sie planen, steuern und überwachen die Umsetzung dieser Strategie. Dabei berücksichtigen sie wirtschaftliche, ökologische, soziale, rechtliche und personelle Aspekte.

ICT-Managerinnen und ICT-Manager stellen sicher, dass die Informationssysteme und -technologien eine zuverlässige Abwicklung der Geschäftsprozesse ihres Unternehmens gewährleisten. Sie bewerten Applikationsarchitekturen, erarbeiten Empfehlungen für den Einsatz komplexer Applikationen und sind für die Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheits-Standards zuständig. Im Berufsalltag erkennen sie Risiken rechtzeitig und lösen Probleme, indem sie Prozesse und Infrastrukturen regelmässig prüfen und optimieren.

Innerhalb ihrer Organisationseinheit gestalten ICT-Managerinnen und ICT-Manager die Arbeitsabläufe. Sie organisieren und steuern die Prozesse so, dass die verabredeten Dienstleistungen erbracht und Kundenwünsche termingerecht erfüllt werden können. Sie definieren, welche Leistungen ihre Organisationseinheit selber erbringen kann und welche eingekauft werden. Die Umsetzung der Projekte überwachen sie mit geeigneten Messgrössen. ICT-Managerinnen und ICT-Manager betreuen ihre Projekte von der Startphase bis zum Abschluss. In der Nachbereitung sind sie für das interne Reporting zuständig.

ICT-Managerinnen und ICT-Manager führen und fördern ihre Mitarbeitenden nach modernen Managementmethoden. Sie legen fest, wer wofür verantwortlich ist und unterstützen ihre Teams dabei, die vorgegebenen Ziele zu erreichen.

Arbeitsumgebung

ICT-Managerinnen und ICT-Manager arbeiten vor allem am Computer im Büro oder von zuhause aus. Die Berufsleute haben je nach Unternehmen und Projekt mit unterschiedlichen Personen zu tun. Ihre Arbeitszeiten sind regelmässig, während Projektphasen können Überstunden anfallen.

ICT-Managerinnen und ICT-Manager sind Führungskräfte in Informatikfirmen und Unternehmen mit IT-Abteilungen. Sie finden Anstellung in folgenden Bereichen: Consulting, Projektleitung, IT-Organisation, Netzwerkmanagement, Telekommunikation, KMU-Beratung, IC-Leitung, Applikationseinführung, IT-Infrastruktur-Management, Schnittstellen-Management und Schulung für IT-Systeme. Qualifizierte Berufsleute haben auf dem Arbeitsmarkt gute Perspektiven.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Verbänden.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Informatiker/in HF oder dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in:

- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Medizininformatik

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen, zum Beispiel:

- CAS Informatik
- CAS Data Science & ICT
- DAS ICT
- MAS Informatik

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/69875?lang=de>